

**Staatsprüfung  
für den mittleren vermessungstechnischen  
Verwaltungsdienst**

**März/April 2016**

**Prüfungsfach: Liegenschaftskataster und Liegenschaftsvermessung**  
**Aufgabe 2**

Zeit: 1,5 Stunden

Hilfsmittel: Schreib- und Zeichengeräte einschließlich Farbstifte

Anlagen: keine

Seitenzahl: 2

---

**Aufgabe 2.1**

2.1.1 Nennen Sie die beiden Bestandteile des Liegenschaftskatasters.

2.1.2 Wie ist das Flurstück in der VwVLK definiert?

2.1.3 Aus welchen Bestandteilen setzt sich das Flurstückskennzeichen zusammen?

2.1.4 Nennen Sie fünf Punktangaben mit denen ein Grenzpunkt im Liegenschaftskataster geführt wird.

2.1.5 Wie ist ein Gebäude in der VwVLK definiert?

2.1.6 Nach welchen Kriterien sind Gebäude im Liegenschaftskataster nachzuweisen?

2.1.7 Nennen Sie fünf Bauteile von Gebäuden, die im Liegenschaftskataster geführt werden.

## Aufgabe 2.2

- 2.2.1. Erläutern Sie den Begriff „Katasternachweis“.  
In welchem Zusammenhang steht der jeweilige Lagestatus eines Grenzpunktes mit seinem Katasternachweis?
- 2.2.2. Was versteht man unter einer „einwandfreien Vermessung“?

## Aufgabe 2.3

- 2.3.1. Wer bescheinigt die Fertigungsaussage?  
An welcher Stelle der Vermessungsschrift wird diese dokumentiert?
- 2.3.2. Nennen Sie acht Sachverhalte, welche mit der Fertigungsaussage bescheinigt werden?
- 2.3.3. Was ist Inhalt der Eignungsprüfung?
- 2.3.4. An welcher Stelle wird die Eignungsprüfung bescheinigt?
- 2.3.5. Wer trifft die Fortführungsentscheidung und wo wird diese dokumentiert?
- 2.3.6. Was ist unter der topologischen Konsistenz von ALKIS zu verstehen?  
Geben Sie hierzu ein Beispiel an.

## Aufgabe 2.4

Im Katalog der Signaturen zur Darstellung von Bodenschätzungsergebnissen in der Liegenschaftskarte sind folgende Beispiele dargestellt:

sL4Lö  
60/56

lSIIa2  
50/48

- 2.4.1. Geben Sie an, bei welcher Angabe es sich um Grünland bzw. um Ackerland handelt.
- 2.4.2. Wofür stehen die einzelnen Buchstaben bzw. Zahlen in den beiden Angaben?